



Janet Lewis

Der Mann, der seinem Gewissen folgte

Roman

»Sören Qvist ist einer jener außergewöhnlichen Menschen, die lieber sterben, als sich damit abzufinden, dass nichts auf der Welt von Bedeutung ist.« Janet Lewis

Ein Indizienprozess erschüttert Jütland. Der für sein Mitgefühl bekannte Pastor Sören Qvist lässt sich für ein Verbrechen verurteilen, das er nicht begangen hat. Freunde bemühen sich um entlastendes Material, seine Kinder eröffnen ihm eine Fluchtmöglichkeit aus dem Gefängnis. Doch Sören Qvist bleibt standhaft. Was bewegt einen Menschen dazu, seine moralische Integrität über sein Leben zu stellen? Dieser Roman, der auf einer wahren Begebenheit aus dem Jahr 1625 basiert, leuchtet mit seinen Fragen hell in unsere Gegenwart hinein.

Janet Lewis

Der Mann, der seinem Gewissen folgte

Roman

Deutsche Erstausgabe
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-14763-7

EUR 11,90 [DE]

EUR 12,30 [AT]

ET 13. November 2020

Übersetzung: Aus dem

Englischen von Susanne Höbel

Übersetzer*in: Susanne Höbel

Autor*in

Janet Lewis

Janet Lewis (1899-1998) lebte zumeist in Kalifornien mit ihrem Mann, dem Dichter Yvor Winters. Neben Lyrik schrieb sie vier Romane, darunter eine viel beachtete Trilogie um berühmte historische Justizfälle. Lewis war ihr Leben lang vehemente Kriegsgegnerin und Fürsprecherin der indigenen und schwarzen Bevölkerung.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Eine wahre Begebenheit aus dem Jahr 1625 strahlt leuchtend hell in unsere Gegenwart hinein.«

liesmalwieder.de, 29. Januar 2020

»Eine wahre Begebenheit aus dem Jahr 1625 strahlt leuchtend hell in unsere Gegenwart hinein.«

liesmalwieder.de, 29. Januar 2020

»Glasklare Prosa: Janet Lewis schrieb zeitlose Romane über Menschen in schweren Gewissenskonflikten.«

Dresdner Neueste Nachrichten, Sibylle Peine, dpa, 17. Februar 2020

»Ein absolut besonderes Buch, dass mit Feingefühl, Emotionen und Tiefgang bleibenden Eindruck hinterlässt.«

bellaswonderworld.de, Stefanie Hochadel, 19. Februar 2020

»Dieser Roman verhandelt die grossen Fragen des Lebens - Liebe und Hass, Gewalt und Schuld, das Böse und das Gute - in einer absolut lesenswerten Form.«

Goslarsche Zeitung, 13. März 2020

»Lewis schildert das dramatische Geschehen in einer klaren, präzisen Sprache mit großem Feingefühl für den historischen Kontext.«

Siegener Zeitung, 15. April 2020

»Ein wahre Begebenheit aus dem Jahr 1625 strahlt leuchtend hell in unsere Gegenwart hinein.«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

»Janet Lewis erzählt eine wahre Geschichte von 1625 so packend, als wäre sie erst gestern passiert.«

Für Sie, 18. November 2019

»Ein Justizfall aus dem 17. Jahrhundert, von Janet Lewis in den 40-er Jahren wirkungsvoll aufbereitet.«

Berliner Zeitung, Judith von Sternburg, 3. Januar 2020

»Man fiebert mit, man ist mitten drin in dieser Welt in Dänemark vor vierhundert Jahren.«

HR 1, Stefan Sprang, 22. Januar 2020

»Eine wahre Begebenheit aus dem Jahr 1625, erzählt in einem zeitlosen Roman.«

krone.at, 3. Februar 2020

»In diesem kleinen Meisterwerk werden die Konflikte des Gewissens, die Anfechtungen des Glaubens, aber auch die Anwandlungen von Magie, Zauberei und Aberglauben authentisch und voller Menschlichkeit vermittelt.«

Gießener Allgemeine, 15. Februar 2020

»Janet Lewis erzählt diese berührende Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht, sehr sorgfältig und langsam.«

Galore, Katharina Raskob

Autor*in Janet Lewis bei dtv

- Verhängnis, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28233-8
- Die Frau, die liebte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14724-8
- Draußen die Welt, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28318-2
- Der Mann, der seinem Gewissen folgte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14763-7